

## 23. Spieltag: TSG Ailingen - SG Hege-Bodolz 3:1



Fragende Blicke an der Seitenlinie

### Verflixtes Wochenende endet mit Niederlage

Zwei Tage nach dem im allgemeinen Volksmund als Unglückstag bezeichnete Freitag der 13. mussten die He-Boler zum Tabellennachbarn nach Ailingen. Das launenhafte Wetter war für alle schwierig, viele wussten gar nicht, was soll ich zum Henker denn anziehen. Einmal regnete es wie aus Kübeln und dann kam die Sonne zum Vorschein. Zur Verwunderung der He-Bo wurde die Partie auf dem Rasenplatz ausgetragen. Die Wellenbad-Arena füllte sich zusehends als es klar war, das Spiel findet bei größtenteils trockenem Wetter statt. Die Mannschaft um Trainer Fluhr wollte sich mit einem Sieg von der Abstiegszone entfernen, dies hatte auch der heutige Gegner so vor. Im Vergleich zum letzten Spiel, kurz gesagt, keine Änderung.

Das Spiel begann bei Sonnenschein und dieser wurde kurze Zeit später vom einsetzendem Regen abgelöst. So wechselnd das Wetter an diesem Tag war, so war auch das Spiel. Ein bescheidenes Spiel entwickelte sich in der Anfangsphase. In Bezug auf den Unglückstag vom vergangenen Freitag tauchte immer mal wieder der Fehl(pass)teufel auf, der gepaart mit dem umhertreibenden Abstiegsgepenst eine unansehnliche Mischung ergab. Die Seelen die sich am Spielfeldrand aufhielten sahen so nur noch Schwarz für einen Dreifachen Punktgewinn. Mitte der ersten Hälfte schlich der Fehlerteufel durch die Hintermannschaft der He-Bo. Nach einem weiten Ball wurde ein Ailinger elfmeterreif gefoult, der fällige Strafstoß wurde zum 1 zu 0 verwandelt. Nach diesem Tor wurde die Partie nicht besser. Es war doch eher die düstere Stimmung die das Spiel prägte, denn bei der He-Bo lief sehr sehr wenig zusammen, die Rädchen griffen nicht ineinander und individuelle Fehler häuften sich. Da war es ein Glück das ab der 45. Minute Halbzeit war. Die Stimmung in der Kabine war auf Grund der orientierungslosen Halbzeit schlecht, doch es war noch nicht verloren und so kamen die He-Boler auch aus der Kabine.

Ein Blick auf den Kirchturm, um vielleicht doch noch den Beistand von oben zu erhalten, und schon wurde die Partie zum 15:55 angepfiffen. Auch die zweite Hälfte war von Fehler geprägt. Bei allem Bemühen, welches die He-Bo in der zweiten Halbzeit durchaus an den Tag legte, fanden sie nicht ins Spiel. In der 65. Minute dann der nächste Rückschlag, die Ailinger erhöhten auf 2 zu 0. Das war schon fast das K.O. für die Roten. Doch sie bäumten sich dagegen und mussten immer wieder Konter hinnehmen. Der späte Anschlusstreffer durch Jehle in der 82. Minute war wohl schon zu spät. Die He-Bo konnten sich keine weiteren

Großchancen erarbeiten, um vielleicht doch noch ein Unentschieden zu ergattern. Den Schlusspunkt setzte Ailingen mit dem 3 zu 1 in der 89. Minute.

Der Sieg für Ailingen geht in Ordnung, weil die He-Bo nicht an die ansprechende Leistung von letzter Woche anknüpfte und sie sich viel zu viele Fehler in der Vorwärtsbewegung leisteten. Die Passgenauigkeit bei den Roten lag im unteren Bereich. Ein Okkultismusexperte, von dem der Arzt noch nie etwas gehört hat, meinte, die Quote der Erfolgreichen Pässe lag bei 13 %. Dies begründete er mit dem verfluchten Freitag dem 13. der schon seit dem Mittelalter in Bayern für Unglück steht. Da ja die He-Bo aus Bayern kommt und Ailingen in BW liegt, war ihm alles klar. Der Fehlerteufel weilte unter den Roten und dies setzte sich wohl auch in den Köpfen fest. Nach der Niederlage geistert nun auch das Abstiegsgespenst am Winterberg herum. Doch der Experte macht Mut, jetzt geht es in den drei letzten Spielen nur noch gegen bayerische Mannschaften, so wird es keinen Ländervergleich mehr geben und das kommt der He-Bo zu gute, den gegen bayerische Teams sah die Spielgemeinschaft immer besser aus.

Nächste Woche ist wieder Derby-Zeit in der Winterberg-Arena. Es kommt zum Aufeinandertreffen zwischen der SG Hege-Bodolz und der SpVgg Lindau. Die He-Bo braucht die Unterstützung ihrer Fans um sich von unten zu befreien. Der okkulte Experte verriet auserwählten Spieler welche Rituale sie vor und während dem nächsten Spiel abhalten müssen, um die Partie zu gewinnen. Die Redaktion freut sich auf die zahlreichen Zuschauer und hoffentlich auch über einen Sieg der He-Bo.